

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Kapitel 1: Einführung	1
I Einleitung	1
II Das Projekt „Förderung der gemeinnützigen Arbeit zur Abwendung von Ersatzfreiheitsstrafen“ in Nordrhein-Westfalen	5
III Der Caritasverband Geldern-Kevelaer e. V.	7
1. Der Verband	7
2. Das Projekt „Gemeinnützige Arbeit“	8
3. Einsatzstellen	12
4. Organisatorische Eingliederung des Verbandes in das Vollstreckungsverfahren und Kooperation mit der Staatsanwaltschaft	14
IV Rechtliche Grundlagen der gemeinnützigen Arbeit zur Abwendung von Ersatzfreiheitsstrafe in Nordrhein-Westfalen und Vollstreckungsverfahren	15
V Empirischer Forschungsstand	21
1. Die Untersuchung der Kriminologischen Zentralstelle e. V.	21
2. Statistische Erhebungen der Staatsanwaltschaften	25
3. Statistische Erhebungen der freien Träger	27
VI Ziel und Fragestellungen der Arbeit und Zusammensetzung der Stichproben	30
Kapitel 2: Stichprobenvergleich I (Geldstrafenschuldner, die eine Ladung zur Ersatzfreiheitsstrafe erhalten haben)	35
I Sozio- und legal-biographische Daten	35
II „Urteilsspezifische“ Gesichtspunkte	47
III Vollstreckungsspezifische Gesichtspunkte	51
Kapitel 3: Erledigung der uneinbringlichen Geldstrafe und Tätigkeit des Caritasverbandes in Kleve: Reaktionen der Geldstrafenschuldner auf die Ladung zur Ersatzfreiheitsstrafe und Dauer einzelner Verfahrensabschnitte	57
I Tätigkeit des Caritasverbandes	57
II Reaktion der Geldstrafenschuldner und Dauer einzelner Verfahrensabschnitte	61
III Auswirkungen der Beteiligung des Caritasverbandes hinsichtlich der Reaktionen der Geldstrafenschuldner auf die	

Ladung zur Ersatzfreiheitsstrafe und der Dauer einzelner Verfahrensabschnitte	67
Kapitel 4: Ratenzahlung und Stundung	72
I Tätigkeit des Caritasverbandes	72
II Reaktion der Geldstrafenschuldner	74
III Die Abwicklung der Anträge auf Ratenzahlung und Stundung in den Staatsanwaltschaften	76
IV Auswirkungen der Beteiligung des Caritasverbandes auf das weitere Verfahren bei Ratenzahlung	79
Kapitel 5: Exkurs: Vergleich der Geldstrafenschuldner mit und ohne Kontakt zum Caritasverband bezüglich Ihrer Sozial und Legal-Biographie und „Urteils“- und verfahrensspezifischer Gesichtspunkte	83
I Sozial- und legal-biographische Daten	83
II „Urteils“- und verfahrensspezifische Gesichtspunkte	93
Kapitel 6: Stichprobenvergleich II (Geldstrafenschuldner, die einen Antrag auf Ableistung gemeinnütziger Arbeit gestellt haben)	96
I Sozio- und legal-biographische Daten	96
II „Urteilsspezifische“ Gesichtspunkte	108
III Vollstreckungsspezifische Gesichtspunkte	112
Kapitel 7: Gemeinnützige Arbeit: Ableistung und Auswirkungen der Beteiligung des Caritasverbandes	115
I Tätigkeit des Caritasverbandes	115
II Die Ableistung der gemeinnützigen Arbeit	122
III Auswirkungen der Beteiligung des Caritasverbandes auf die Quote der Arbeits-antritte	136
IV Auswirkungen der Beteiligung des Caritasverbandes auf die Quote der Arbeits-abbrüche	138
V Auswirkungen der Art der Arbeitsstelle und der speziellen gemeinnützigen Tätigkeit auf die Quote der Arbeitsabbrüche	142
VI Tilgungsumfang und Verfahren mit Verbüßung von Ersatzfreiheits- strafe	145
VII Auswirkungen der Beteiligung des Caritasverbandes auf den Tilgungsumfang	152
VIII Auswirkungen der Beteiligung des Caritasverbandes auf die Verbüßung von Ersatzfreiheitsstrafe	154
IX Dauer einzelner Verfahrensabschnitte	157
X Auswirkungen der Beteiligung des Caritasverbandes auf die Dauer einzelner Verfahrensabschnitte	161
Kapitel 8: Zusammenfassende Darstellung und Würdigung der Untersuchungsergebnisse	165

<u>Kapitel 9:</u> Zum Referentenentwurf eines „Gesetzes zur Reform des Sanktionensystems“	182
Anhang	185

Literaturverzeichnis